

## Protokoll

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**

vom 22.06.2022

im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Pfaff, Franz

#### **Mitglieder**

Ahrends, Helmut  
de Vries-Wiemken, Rita  
Eisenhauer, Lena  
Feldmann, Petra  
Hildebrandt, Elke  
Innen, Wilhelm  
Kirchhoff, Holger  
Peters, Daniela  
Spahl, Werner  
Willms, Heiko

Vertretung für Herrn Hendrik Schultz

Vertretung für Herrn Johannes Tooren

#### **Gäste**

Happe, Frank  
Knagge, Oliver  
Rösing, Hendrik

bis Tagesordnungspunkt 6  
bis Tagesordnungspunkt 7  
bis Tagesordnungspunkt 6

#### **von der Verwaltung**

Heymann, Holger  
Cassens, Uwe  
Tammeus, Malte  
Garlichs., Karin  
Sanders, Daniel  
Becker, Jan  
Klöker, Ralf  
Wedemeyer, Steffen

bis Tagesordnungspunkt 7

#### **Protokollführung**

Börgmann, Wiebke

### **Fehlend:**

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Wigge, Frank

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Herren Rösing und Happe vom Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V., Herrn Knagge von der Ostfriesland Tourismus GmbH sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und der Verwaltung.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 14.06.2022 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 28.03.2022**

Kreistagsabgeordnete Peters trägt folgende Änderungswünsche für das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung am 28.03.2022 vor.

Zu TOP 4: Nicht Kreistagsabgeordneter Lübben habe die bisher protokollierte Erklärung abgegeben, sondern sie selbst (Kreistagsabgeordnete Peters) und diese habe sich auch nur auf ihr Abstimmungsverhalten bezogen.

Zu TOP 11: Kreistagsabgeordneter Lübben habe nicht vom Fraktionszwang gesprochen, da es diesen nicht gebe, sondern erklärt, dass die Mitglieder der CDU-Fraktion sich enthalten, um den Entscheidungen der Gremien der kreisangehörigen Gemeinden nicht vorzugreifen.

Der Vorsitzende beauftragt die Verwaltung das Protokoll entsprechend der vorgetragenen Einwände zu ändern.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

### **TOP 6 Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V. Vorlage: 0077/2022**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Rösing als Vorsitzender des Vereines spricht einleitende Worte, in denen er u.a. das Modell „Wirtschaftsförderkreis“ und auch die abgeschlossenen Verhandlungen zum landkreisseitigen Zuschuss für den Verein als sehr positiv bewertet.

Herr Happe als Geschäftsführer stellt im Anschluss anhand der beigefügten Präsentation die Arbeit des Wirtschaftsförderkreises dar. Geprägt war die Arbeit in den letzten zwei Jahren

vor allem durch die Corona-Pandemie, die bei den Mitgliedern sowohl Sorgen um die Liquidität als auch um die Existenz hervorriefen. Hier wurden vermehrt Beratungen hinsichtlich der zusätzlichen Förderungen durch die NBank erforderlich.

Nach der Präsentation ergeben sich einige Fragen der Ausschussmitglieder, welche von Herrn Happe beantwortet werden.

**TOP 7            Beteiligung am Projekt „Klima - Kunst - Kulturtourismus“ im Rahmen der Allianz für Ostfriesland  
Vorlage: 0070/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann sieht in den angesprochenen Themen eine Erweiterung der touristischen Angebote und dadurch auch eine Wertsteigerung für die gesamte Tourismus-Branche. Da im Vergleich zu den Gesamtkosten des Projektes eine moderate Kofinanzierung durch den Landkreis Wittmund erfolgen soll, wirbt er um Zustimmung zu dem Projekt.

Herr Knagge stellt anhand der beigefügten Präsentation das Verbundobjekt der Ostfriesland Tourismus GmbH und der Ostfriesischen Landschaft vor.

Nachdem einige Fragen im Anschluss beantwortet wurden, schlägt Kreistagsabgeordneter Willms vor, dass in einem Jahr ein Zwischenbericht im Ausschuss vorgestellt wird.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Wittmund im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit den Landkreisen Aurich und Leer sowie der kreisfreien Stadt Emden das Projekt „Klima-Kunst-Kulturtourismus“ bis zu einer Gesamthöhe von 74.181,59 Euro für drei Jahre kofinanziert.

**TOP 8            Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den kreisangehörigen Gemeinden über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe  
Vorlage: 0080/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann bedankt sich zunächst bei allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern, dass nach den langen Verhandlungen nunmehr eine endgültige Beschlussfassung über die Vereinbarung möglich sei. Allerdings muss festgestellt werden, dass sich das Land Niedersachsen bei der Finanzierung zukünftig deutlich stärker beteiligen müsse, wenn es seinem Ziel einer kostenfreien Bildung bis Studium nachkommen wolle.

Nach kurzen Erklärungen aus den Gruppen, die ebenfalls Forderungen einer stärkeren finanziellen Beteiligung des Landes zum Inhalt haben, wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden des Landkreises Wittmund über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe (Kita-Vereinbarung) ab dem 01.01.2023 wird zugestimmt.

**TOP 9            Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für Asylbewerber, afghanische Ortskräfte sowie ausländische Geflüchtete im Landkreis Wittmund**  
**Vorlage: 0087/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Erster Kreisrat Cassens erklärt, dass bereits über 500 Geflüchtete aus der Ukraine entweder aufgrund von privaten Initiativen oder durch Zuweisungen vom Land im Landkreis Wittmund aufgenommen wurden. Davon leben ca. 120 in den Willkommenszentren in Wittmund und Esens.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte für Asylbewerber, afghanische Ortskräfte sowie ausländische Geflüchtete im Landkreis Wittmund wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

**TOP 10            Sanierung, Profilierung, Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen einschließlich Radwege; hier: Konzeptfortschreibung für die nächsten Jahre**  
**Vorlage: 0078/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Entsprechend dem Vorschlag der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) wird die Prioritätenlisten für die Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen wie folgt fortgeschrieben:

<b>Priorität</b>	<b>Kreisstraße</b>	<b>Streckenabschnitt</b>	<b>Vollausbau / Deckenmaßnahme</b>	<b>Förderfähig NGVFG</b>	<b>Baulänge in km</b>
1	53	Willmsfeld – Neuschoo - Blomberg	Vollausbau	Ja	6,792
2	14	Margens – Werdum	Vollausbau	Ja	4,536
3	31	Reepsholt – Dose - Kreisgrenze Friesland	Vollausbau	Ja	5,576
4	54	L 8 – Dunum - Burhufe	Vollausbau	Ja	6,730
5	12	L 6 – Altharlingersiel – K 14	Deckenmaßnahme	Nein	3,770
6	13	L 6 – Seriem – K 14	Deckenmaßnahme	Nein	4,631

Der Zeitrahmen für die Durchführung der o.a. Maßnahmen bestimmt sich nach der jährlichen Haushaltslage des Landkreises. Maßnahmen, für die das Land Fördermittel in Aussicht stellt, werden vorgezogen. Ggf. könnten Maßnahmen auch in mehreren Bauabschnitten ausgeführt werden.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ist jährlich ein gesondertes Budget für Profilierungs- und Splittzugarbeiten an Kreisstraßen bereitzustellen. Das Budget sollte mindestens 550.000 EUR jährlich betragen. Die Mittel sind wirtschaftlich entsprechend dem Grad der Straßenschäden einzusetzen.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ist jährlich ein gesondertes Budget für Sanierungs- und Profilierungsarbeiten an Kreisstraßen-Radwegen bereitzustellen. Das Budget sollte mindestens 140.000 EUR jährlich betragen. Die Mittel sind wirtschaftlich entsprechend dem Grad der Schäden einzusetzen. Radwegsanierungen, die mit einer Kreisstraßen-Sanierung entsprechend der vorgenannten Prioritätenliste zeitlich zusammenfallen, sind gemeinsam umzusetzen.

**TOP 11      Bau von Radwegen an Kreisstraßen; Neues Radwegekonzept**  
**Vorlage: 0068/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Heymann erklärt, dass der Radwegeausbau sich zu einem emotionalen Thema entwickelt habe und es gut sei, an der Prioritätenliste für den Ausbau festzuhalten. Für die sich dann anschließenden Ausbauten sind in einem Radwegekonzept unter Beteiligung verschiedener Akteure die Ausbaunotwendigkeiten festzulegen.

Kreistagsabgeordneter Willms kann den Ausführungen von Landrat Heymann zustimmen, bittet aber darum die in der Vorlage genannten Kriterien nicht durchzunummerieren. Hier könne bereits eine Wertung oder Priorisierung hineininterpretiert werden. Stattdessen schlägt er Aufzählungszeichen vor.

Sodann wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung eines Radwegekonzeptes eine Ausschreibung für ein externes Planungsbüro vorzubereiten und den Auftrag dem wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Im Haushaltsplan 2023 sind Mittel in Höhe von 70.000,00 Euro einzuplanen.

**TOP 12      Grundlegende Sanierung der Kreisstraße 36 in Horsten**  
**Vorlage: 0065/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Kreistagsabgeordneter Willms spricht sich für den Ausbau in zwei Teilabschnitten aus, was der Alternative 1 in den Beschlussvorschlägen entspricht.

Daraufhin wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Straße wird in zwei Teilabschnitten, verteilt auf die Jahre 2023 und 2024 grundlegend saniert. Für den Teilabschnitt zwischen der Kreisgrenze Friesland und dem Kreuzungsbereich K 36/K 45 werden Fördermittel beantragt. Der erste Bauabschnitt im Bereich der Ortsdurchfahrt Horsten von der B 436 bis zur Kreuzung K 36/K45 wird in 2023 und der geförderte Ausbau der Reststrecke wird in 2024 durchgeführt. Haushaltsmittel in Höhe von 1.215.000 € sind für 2023 und in Höhe von 385.000 € in 2024 einzuplanen. Als Einnahmen sind 288.750 € im Haushaltsplan 2024 auszuweisen.

**TOP 13      Beschlüsse über außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Impfzentrums im Auftrag des Landes Niedersachsen;  
Kostentechnischer Abschluss des Impfzentrums  
Vorlage: 0051/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen bei den entsprechenden Produktkonten in Zusammenhang mit dem Betrieb des Impfzentrums im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 70.814,91 € bzw. 59.100,13 €. wird zugestimmt.

Ferner wird den außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen bei den entsprechenden Produktkonten in Zusammenhang mit dem Betrieb des Impfzentrums im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.064.400,52 € bzw. 2.075.805,01 € zugestimmt.

**TOP 14      Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produktkonto 5.2.1.02.000.4271000 / 5.2.1.02.000.7271000 "Kosten für Prüfung statischer Berechnungen"  
Vorlage: 0067/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei den Produktkonten 5.2.1.02.000.4271000 / 5.2.1.02.000.7271000 „Prüfung von statischer Berechnungen“ in Höhe von insgesamt jeweils 100.000 € wird zugestimmt.

**TOP 15      Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Aufnahme, Betreuung und Versorgung von Asylbewerbern, afghanischen Ortskräften und Vertriebenen aus der Ukraine im Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0073/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen bei der Produktkontengruppe 3.1.5.05.100 in Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der Willkommenszentren Wittmund und Esens in Höhe von 1.568.000 EUR wird zugestimmt.

**TOP 16      Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 (Krankenhausumlage)  
Vorlage: 0082/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 (Krankenhausumlage) in Höhe von 43.944,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 17      Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 NKomVG – bis 2.000,00 Euro  
Vorlage: 0089/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Annahme der Geld- und Sachspenden in Höhe von 1.074,00 EUR von Herrn Egon Böhling wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 18      Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 NKomVG – über 2.000,00 Euro  
Vorlage: 0090/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird dem Kreisausschuss und dem Kreistag einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Annahme der Spenden des Fördervereins der Schule „Altes Amt Friedeburg“ e. V. in Höhe von 2.389,00 EUR für ein E-Piano sowie in Höhe von 10.000,00 EUR von der Storag Etzel GmbH für das Projekt „Mama lernt Deutsch“ wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 19      Verschiedenes**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**TOP 19.1    Straßensperrung in Esens**

Kreistagsabgeordneter Willms merkt zur geplanten Straßensperrung in Esens an, dass die Umleitung nach Neuharlingersiel über Thunum und Stedesdorf erfolgen sollte, um das Verkehrsaufkommen innerhalb der Stadt generell zu minimieren.

Kreistagsabgeordnete Eisenhauer ergänzt, dass dies auch für die Umleitungen nach Bengersiel bzw. für den Langeoog-Anleger gelten könne.

**TOP 20      Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

**TOP 21      Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzenden schließt den öffentlichen Teil um 17:30 Uhr.

Franz Pfaff	Holger Heymann	Wiebke Börgmann
Vorsitzender	Landrat	Protokollführerin